

zuletzt aktualisiert: 27.11.2006 - 21:30

Rommerskirchen (NGZ) Rommerskirchen (NGZ) Erneut wird eine Ausstellung im neuen Rathaus in Rommerskirchen gezeigt. Schon bald nach der Eröffnung des Dienstleistungszentrums war die Idee entstanden, die Räume für Ausstellungszwecke zu nutzen. Im Kunst- und Kulturkreis traf die Verwaltung sehr schnell mit diesen Vorstellungen auf Gegenliebe.

Nachdem sich zunächst der Kunstkreis selbst präsentierte, erhalten jetzt einzelne Kunstschafter die Möglichkeit, sich und ihr Werk in größerem Rahmen vorzustellen. Den Auftakt hierzu machte im August Ursula Schachschneider. In den nächsten drei Monaten werden Werke von Annu Koistinen ausgestellt. Bei der gut besuchten Vernissage der Künstlerin führte Kulturdezernent Dr. Elmar Gasten die Gäste in das Werk der Rommerskirchener Künstlerin ein.

Annu Koistinen wurde im finnischen Varkaus geboren und hat Malerei und Bildhauerei an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf studiert. Nach dem Staatsexamen unterrichtete sie vier Jahre lang an einem Gymnasium das Fach Kunst- und Handwerkerziehung. Als freischaffende Künstlerin hatte sie seit 1971 regelmäßig Einzelausstellungen ihrer Werke in öffentlichen und privaten Galerien im In- und Ausland, darunter im Kunstmuseum Varkaus, in Bonn, Düsseldorf, Krefeld, Wesel, Geilenkirchen, Nürnberg.

Als Material für ihre Bilder kommt nahezu alles in Betracht. Sie begnügt sich nicht mit der Farbe, wie es die Aquarell- oder die Ölmalerei traditioneller Weise tun. Annu Koistinen bedient sich der Farblichkeit und der Strukturen unterschiedlicher Materialien, die den Betrachtern der Bilder und Objekte auch dann einen Eindruck vermitteln, wenn sie diese nicht berühren.

Auf den Untergrund, der aus Pappe, Tapete, Karton, Holz oder Linoleum bestehen kann, werden Schicht um Schicht Acryl, Öl, Kreide, Pigmente, Graphit, Asche, Leim, Haare, Filz oder Sand in unterschiedlicher Körnung aufgetragen, um Teile des Materials danach durch Kratzen, Schleifen, Spachteln und Wischen wieder abzutragen. In den vergangenen Jahren traten zu den Bildern vermehrt Objekte und Collagen hinzu.

Experimente mit Farbe und Form

Geschrieben von: NGZ Online

Montag, den 27. November 2006 um 01:00 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 07. Mai 2010 um 17:01 Uhr

Info Die Ausstellung kann bis Ende Januar 2007 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.